

Niederschrift
über die Sitzung des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb
am 03.09.2019

Tagungsort: Else-Zimmermann-Saal, Technisches Rathaus
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:05 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Carsten Krumhöfner Stellv. Vorsitzender
Herr Hartmut Meichsner
Herr Holger Nolte
Herr Werner Thole
Herr Steve Wasyliw

SPD

Frau Dorothea Brinkmann
Herr Erik Brücher
Herr Hans-Jürgen Franz
Herr Dr. Michael Neu
Herr Holm Sternbacher Vorsitzender

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Michael Gorny
Herr Dieter Gutknecht
Herr Karl-Ernst Stille

BfB

Herr Dietmar Krämer

FDP

Herr Claus-Rudolf Grünhoff

Die Linke

Herr Peter Ridder-Wilkens

Bürgernähe/Piraten

Herr Hermann Schoon

Von der Verwaltung:

Herr Moss Erster Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb und Beigeordneter Dezernat 4
Herr Bültmann Kaufmännischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb
Herr Peter Technischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb
Frau Weigandt Geschäftsführung Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb
Frau Sieker Immobilienservicebetrieb
Herr Spengemann Immobilienservicebetrieb
Frau Klemme Immobilienservicebetrieb
Herr Sieksmeier Immobilienservicebetrieb

anwesend bis TOP 6

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Sternbacher, eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Herr Sternbacher teilt mit, dass die Betriebsleitung vorgeschlagen habe, Frau Christina Weigandt als Nachfolgerin von Frau Kurze zur Schriftführerin für den BISB zu bestellen. Sodann fasst der BISB folgenden

Beschluss:

Der BISB bestellt Frau Christina Weigandt als Schriftführerin.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 45. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 18.06.2019

Zum öffentlichen Teil der Niederschrift gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 45. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes vom 18.06.2019 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2 Mitteilungen

Zu Punkt 2.1 Städtische Entwicklungsflächen an der Hillegosser Straße/Amerkamp in Bielefeld-Heepen

Herr Bültmann verweist auf die verteilte Tischvorlage. Er informiert, dass die Vorlage zum Aufstellungsbeschluss für den B-Plan mit den städtischen Entwicklungsflächen an der Hillegosser Straße/Amerkamp am 12.09.2019 der Bezirksvertretung Heepen und am 17.09.2019 dem Stadtentwicklungsausschuss vorgelegt werde. Es gebe auch bereits Gespräche mit der BBVG über den Ablauf der Vermarktung. Die Vermarktung solle unter Berücksichtigung der Kriterien der Baulandstrategie erfolgen. Die Ausschussmitglieder würden über den weiteren Fortgang des Vorhabens auf dem Laufenden gehalten werden.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis. -

Zu Punkt 2.2

Wettbewerbsergebnis Neubau GES Martin Niemöller und weiteres Vorgehen

Herr Peter schildert das weitere Vorgehen zum Neubau der Martin-Niemöller-Gesamtschule. Nachdem nun die Sieger feststünden, werde das Verhandlungsverfahren mit den ersten drei Preisträgern des Wettbewerbs beginnen. Er weist darauf hin, dass der erste Platz im Wettbewerb nicht zwangsläufig mit der Erteilung des Auftrags für den Neubau einhergehe.

Zur nächsten Sitzung werde dem Betriebsausschuss eine Auswertungsmatrix zur Zustimmung vorgelegt. Erst im Anschluss würden die Vertragsverhandlungen beginnen, mit der Intention zum Jahresende bzw. Anfang 2020 den Vertrag für die Architektenleistungen zum Neubau der Gesamtschule zu schließen.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis. -

Zu Punkt 2.3

Sommerbaustellen ISB

Herr Peter präsentiert die Sommerbaustellen des Immobilienservicebetriebs, beginnend mit den Umbaumaßnahmen in der Schwimmhalle in der Almhalle. Eine Herausforderung sei dabei insbesondere die Anbindung an die Treppenanlage gewesen, was durch die beauftragten Firmen allerdings sehr gut umgesetzt worden sei. Die Umbaumaßnahmen seien abgeschlossen, sodass die Schwimmhalle nun zur Nutzung bereitstehe.

Bezüglich der ehemaligen Marktschule gebe es zu berichten, dass bereits der vierte Bauabschnitt begonnen habe. Die Decken seien erneuert sowie Trockenbauarbeiten durchgeführt worden. Auch dieses Projekt könne bald fertiggestellt werden.

Ferner sei die Erweiterung der Grundschule Ummeln weit vorangeschritten. Die bisherigen Arbeiten seien zufriedenstellend verlaufen, weswegen mit der baldigen Inbetriebnahme des Objektes zu rechnen sei.

Der unsachgemäße Abbruch der Beckenumrandung des Pläßbades habe das Projekt um beinahe ein halbes Jahr verzögert. Verschuldet worden sei der Schaden durch jene Firma, die zuständig für die Schadstoffsanierung gewesen sei. Mittlerweile sei der Schaden aber wieder behoben. Die hierdurch verursachten Kosten werde die Versicherung besagter Firma übernehmen. Voraussichtlich könne das Pläßbad bis zum Jahresende wieder geöffnet werden.

Zu guter Letzt stellt Herr Peter den Modulbau an der Bosse-Realschule vor. Hierbei handle es sich um ein gelungenes Experiment, welches auch in anderen Schulen bei Raumengpässen Abhilfe leisten könne.

Auf Nachfrage von Herrn Thole zu den Kosten des Modulbaus entgegnet Herr Peter, dass 150 Tausend Euro angefallen seien.

Herr Sternbacher erkundigt sich nach der Qualität des Modulbaus, vor allem im Vergleich zu den sonst üblichen Metallcontainern. Laut Herrn Peter sei die Qualität des Modulbaus deutlich besser, nicht nur im Hinblick auf die Akustik und den sommerlichen Wärmeschutz. Vorteilhaft sei überdies, dass der Modulbau innerhalb eines Tages aufgebaut werden könne, wodurch die Beeinträchtigung des Schulbetriebs minimiert werde.

Herrn Gutknecht interessiert die Beheizungsart des Baus, worauf Herr Peter erwidert, es gebe eine Elektroheizung.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis. -

Zu Punkt 3

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 4

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 5

Klimafreundliche Beschaffung von Reinigungsmitteln

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 8869/2014-2020

Herr Bültmann erläutert den Prozess zur Beschaffung von klimafreundlichen Reinigungsmitteln. Demnach seien bereits 2016/2017 verschiedene Produkte ausgewählt worden, die anschließend unter anderem im Hinblick auf die Qualität getestet worden seien. Letztlich sei die Wahl auf die in der Informationsvorlage genannten Reinigungsmittel gefallen.

Durch den Einsatz dieser Produkte könnten erhebliche Einsparungen an Rohstoffen sowie Kohlendioxid erzielt werden. Gemeinsam mit dem Projekt „Beschaffung von Ökostrom“ habe sich die Stadt Bielefeld beim Wettbewerb „Klimaktive Kommune 2019“ beworben.

Für diesen Beitrag zum Klimaschutz spricht Herr Gutknecht der Verwaltung seinen Dank und ein großes Lob aus. Es zeige sich, dass sich die Verwaltung intensiv und sorgfältig damit beschäftigt habe. In der Folge sei ein tolles Ergebnis mit beispielhafter Signalwirkung für die Bürgerinnen und Bürger erzielt worden.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis. -

Zu Punkt 6

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Es liegen keine Berichte vor.

Nach Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung, begeben sich die Ausschussmitglieder in das Foyer des Technischen Rathauses, um sich die Ausstellung der Wettbewerbsergebnisse des Neubaus der Martin-Niemöller-Gesamtschule anzuschauen.

Nichtöffentliche Sitzung:

[...]

gez. Sternbacher, Vorsitzender

gez. Weigandt, Schriftführung